
**KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN**



Rembrandt – Hoogstraten
Farbe und Illusion

8. Oktober 2024 bis 12. Jänner 2025

Das Kunsthistorische Museum Wien widmet im Herbst 2024 erstmalig **Rembrandt Harmensz. van Rijn** (1606–1669) eine große Sonderausstellung und zeigt eine in Österreich noch nie dagewesene Vielfalt an Hauptwerken des holländischen Barockmalers. Wissenschaftlicher Kooperationspartner der Wiener Ausstellung ist das *Museum Het Rembrandthuis* in Amsterdam.

Erstmals werden Rembrandt und sein Werk aus der Sicht seines talentierten Schülers **Samuel van Hoogstraten** (1627–1678) beleuchtet. In Hoogstratens 1678 publizierter Abhandlung über die Kunst der Malerei, *Inleyding tot de hooge schoole der schilderconst, anders de zichtbaere wereld* (Einführung in die Hohe Schule der Malkunst oder Die sichtbare Welt), reflektiert dieser über seine Zeit als Schüler in Rembrandts Atelier. Damit gewährt er als direkter Zeuge eine einzigartige Perspektive auf das Schaffen und Werk des weltberühmten Meisters, auf dessen Werkstattpraxis, Ausbildungsmethoden sowie kunsttheoretische Auffassung.

Zentrale Themen der Ausstellung sind die Auseinandersetzung mit der kraftvollen Wirkung der Farbe und die großartigen illusionistischen Techniken, mit denen sowohl Rembrandt als auch Hoogstraten in ihren Gemälden »virtuelle Wirklichkeiten« schaffen konnten.

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

Hoogstraten bewundert in seiner Publikation die unvergleichliche Kraft der Farben in Rembrandts Bildern, den verblüffenden Illusionismus seiner Werke und seine einzigartige Gabe, Affekte in faszinierender Vielfalt wiederzugeben. Von diesen Zeugnissen des Schülers sind die Hauptthemen der Ausstellung abgeleitet, die anhand von Gemälden, Zeichnungen und Druckgrafiken aus allen Schaffensphasen Rembrandts aufgezeigt werden.

Die Ausstellung bietet den Besucher*innen die Möglichkeit, den Werken beider Künstler mit dem Blick eines Kunstkenners des 17. Jahrhunderts zu begegnen und wirft neues Licht auf die Meisterwerke. Die Faszination der Epoche für den Illusionismus wird vor dem Hintergrund kunsttheoretischer Schriften des 17. Jahrhunderts untersucht, zeitgenössischen Geistesströmungen gegenübergestellt und mit den Ergebnissen aktuell durchgeführter technologischer Analysen im Hinblick auf Rembrandts und Hoogstratens innovativen Einsatz von Perspektive, Farben, Licht und Schatten ergänzt.

Die Gemälde Rembrandts stehen in der Ausstellung mit denen seines Schülers im Dialog. Gemeinsamkeiten sowie eigene Entwicklungen im Œuvre der jeweiligen Künstler ergeben spannende Einblicke in das künstlerische Bestreben der beiden Meister. Das Werk von Samuel van Hoogstraten wird zum ersten Mal in diesem Zusammenhang vorgestellt. Die Schau befasst sich zudem mit dem Schlüsselmoment in seiner Karriere, als eine Audienz bei Kaiser Ferdinand III. kurz nach seiner Ankunft in Wien 1651 ihn zu großem Erfolg führte.

Die Ausstellung wird von Sabine Pénot kuratiert. Sie umfasst rund sechzig Werke – Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken – aus der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums und von internationalen Leihgebern. Die bedeutenden Leihgaben stammen unter anderem aus dem Metropolitan Museum of Art in New York, der Royal Collection London, dem Musée du Louvre Paris, dem Nationalmuseum Schweden, dem Museo Thyssen-Bornemisza Madrid, dem Fine Arts Museum San Francisco, dem Dordrechts Museum, dem Königlichen Schloss in Warschau, der Armand Hammer Collection in Los Angeles, der Leiden Collection in New York und von privaten Leihgebern.

Das *Museum Het Rembrandthuis* in Amsterdam wird von 1. Februar bis 4. Mai 2025 eine abgewandelte Version der Ausstellung zeigen.

PRESSEKONTAKT

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS
Leitung Kommunikation
KHM-Museumsverband
1010 Wien, Burgring 5

T +43 1 525 24 - 4021

presse@khm.at

www.khm.at

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

PRESSEFOTOS

Pressefotos zur aktuellen Berichterstattung stehen auf unserer Website press.khm.at zum freien Download bereit.



Rembrandt Harmensz. van Rijn
(1606 Leiden – 1669 Amsterdam)

Mädchen im Bilderrahmen

1641

Öl auf Holz, 105,5 cm x 76 cm

© The Royal Castle in Warsaw – Museum

Foto: Andrzej Ring, Lech Sandzewicz



Rembrandt Harmensz. van Rijn
(1606 Leiden – 1669 Amsterdam)

Junge Frau im Bett

1647

Öl auf Leinwand, 81,10 x 67,80 cm

National Galleries of Scotland, Edinburgh

© National Galleries of Scotland, photo: Antonia
Reeve



Rembrandt Harmensz. van Rijn
(1606 Leiden – 1669 Amsterdam)

Agatha Bas

1641

Öl auf Leinwand, 105,4 x 83,9 cm

Royal Collection Trust

© His Majesty King Charles III 2024

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN



Rembrandt Harmensz. van Rijn
(1606 Leiden – 1669 Amsterdam)
Selbstporträt mit Palette und Malstock
1665/69
Öl auf Leinwand, 116,3 x 97,2 cm
English Heritage, The Iveagh Bequest, Kenwood,
London
© Historic England Archive



Rembrandt Harmensz. van Rijn
(1606 Leiden – 1669 Amsterdam)
Flora
1635
Öl auf Leinwand, 123,5 x 97,5 cm
© The National Gallery, London



Rembrandt Harmensz. van Rijn
(1606 Leiden – 1669 Amsterdam)
Juno
Um 1662/65
Öl auf Leinwand, 127 x 123,8 cm
© The Armand Hammer Collection, Hammer Museum, Los
Angeles, US

**KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN**



Rembrandt Harmensz. van Rijn
(1606 Leiden – 1669 Amsterdam)
Predigt Johannes des Täufers
1634/35
Leinwand auf Holz, 62,7 x 81,1 cm
© Staatliche Museen zu Berlin



Rembrandt Harmensz. van Rijn
(1606 Leiden – 1669 Amsterdam)
***Der Prophet Jeremia, trauernd über die Zerstörung
Jerusalems***
1630
Öl auf Holz, 58 x 46 cm
© Rijksmuseum, Amsterdam



Samuel van Hoogstraten
(1627 – 1678 Dordrecht)
Selbstporträt
1653
Öl auf Holz, 54 x 45 cm
©Liechtenstein. The Princely Collections, Vaduz-Vienna

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN



Samuel van Hoogstraten
(1627 – 1678 Dordrecht)
Alter Mann im Fenster
1653
Leinwand, 111 × 86,5 cm
Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie
© KHM-Museumsverband



Samuel van Hoogstraten
(1627 – 1678 Dordrecht)
Der innere Burgplatz in Wien
1652
Eichenholz, 78,5 × 84,5
Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie
© KHM-Museumsverband



Samuel van Hoogstraten
(1627 – 1678 Dordrecht)
Die Pantoffeln
1650-1675
Öl auf Leinwand, 103 x 70 cm
Musée du Louvre, Paris
Foto © RMN-Grand Palais (musée du Louvre) / Michel Urtado

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN



Samuel van Hoogstraten
(1627 – 1678 Dordrecht)
Lesender junger Mann in einem Renaissancepalast
1662/67
Öl auf Leinwand, 238 x 175,3 cm
© Dordrechts Museum



Samuel van Hoogstraten
(1627 – 1678 Dordrecht)
Augenbetrüger-Stilllebens
1666/78
Leinwand, 63 x 79 cm
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
© Creative Commons, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Samuel van Hoogstraten
(1627 – 1678 Dordrecht)
Stilleben mit Brief
1653/54
Öl auf Leinwand, 90 x 70,8 cm
© Olomouc Archbishopric – Archdiocesan Museum in Kroměříž